

Vierter Idsteiner Frauentag: Aufbruch statt Lebenskrise

Vom 17.09.2007

iz. IDSTEIN "War das schon alles?" - Frauen in der Lebensmitte: Aufbruch statt Lebenskrise, neue Lebens- und Berufsperspektiven entdecken, die eigenen Potenziale ausschöpfen, das alles sind Themen in zahlreichen Vorträgen und Angeboten beim Mittelpunkt des vierten Idsteiner Frauentages im Gerberhaus am Löherplatz am Samstag, 22. September, ab 14.30 Uhr und am Sonntag, 23. September ab 10 Uhr.

Die Veranstalterinnen, Beate Oehl, Trainerin für Personalentwicklung, und Heidi Göbel, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Idstein und der Gemeinde Hünstetten, haben zahlreiche Referentinnen und Referenten, darunter die prominente Bestsellerautorin Sabine Asgodom sowie viele Ausstellerinnen gewonnen, die in den Bereichen Kunst und Kultur, Gesundheit und Fitness, Beauty und Wellness sowie Beruf und Karriere spannende Themen und viele Ideen präsentieren. Eröffnet wird der Frauentag mit einem Grußwort von Professor Dr. Gudrun Neises von der Europa Fachhochschule Fresenius, am Samstag, 22. September um 14.30 Uhr im Gerberhaus und dem Vortrag "Auf zu neuen Ufern". Im Anschluss verrät Dr. Cornelia Topf, Rhetorik-Trainierin und Buchautorin in ihrem Vortrag "Die zehn Erfolgsgeheimnisse für Frauen in der Lebensmitte".

Sabine Asgodom wird am Sonntag, 23. September, um 17.30 Uhr die Abschlussveranstaltung bestreiten und liest dabei aus ihrem Buch "Lebe wild und unersättlich".

Dazwischen präsentieren Trainerinnen, Fachfrauen aus verschiedenen Gesundheitsbereichen, eine Theologin, Berufs- und Persönlichkeitsberaterinnen Informationen und Vorträge Vorträgen im Gerberhaus und in der Stadthalle. Neu ist ein Marktplatz für Selbstständige am Samstagabend ab 19 Uhr mit Expertinnen des Vereins "Berufswege für Frauen".

Das ausführliche Programm im Internet auf der Homepage www.idsteiner-frauentag.de